

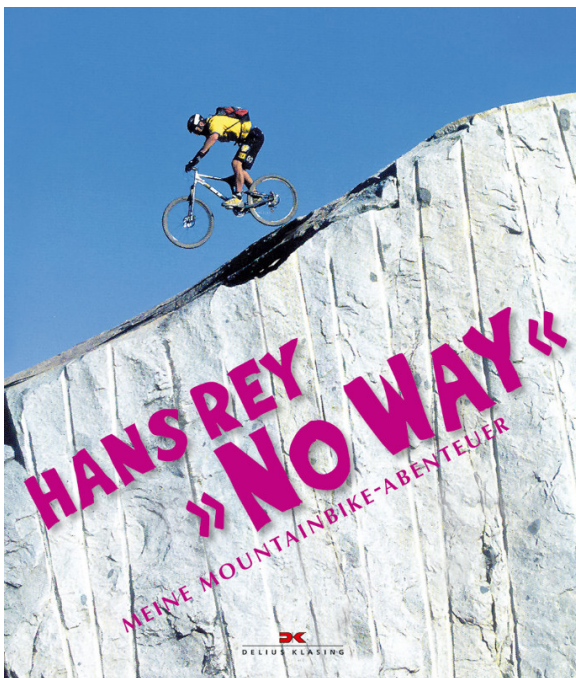


Zeitreise. 25 Jahre Mountainbiking in aller Welt und dabei sprichwörtlich „über alle Berge“. Für den mountainbikenden Tausendsasser **Hans Rey** kein Problem!

Ob auf Moses Spuren auf den Sinai, den Machu Picchu oder durch die mexikanische Kupferschlucht, den Dschungel Malaysias, entlang Irlands Küste oder auf den Kilimandscharo – Rey bereiste über 25 Jahre lang phantastische Mountainbike-Routen und lässt uns in seinem neusten Band in Wort und Bild daran teilhaben.

[ads1]Wer meint in diesem Band ein schnödes Reisetagebuch vorzufinden, sei eines besseren belehrt! Dieser Abenteuerfotoband vereint Generationen an Mountainbikern, berichtet über einen besonderen Menschen und über einen faszinierenden Sport. Man taucht ein in Impressionen und Gefühlswelten, Gedanken und Abenteuer, die Rey alleine oder auch mit vielen bekannten anderen Mountainbikern erlebt hat. Man begibt sich auf Zeitreise in die Anfänge des MTB-Sports und erlebt (s)eine faszinierende Entwicklung.

Ein Werk nicht nur für Menschen mit Extremsportfieber.



Der Titel „No Way“ ist in diesem Fall aber nicht wörtlich zu nehmen. Denn weder die Bedeutung „Kein Weg!“, noch „Das ganz bestimmt nicht“ sind hier Programm. Im Gegenteil! Denn: „**Geht nicht, gibt's nicht.**“ Und das gilt ganz besonders für Hans Rey!!

Kein Berg ist für ihn zu steil, kein Pfad zu schmal, kein Dickicht zu undurchdringlich. Gefahren? (Fast) Nebensache!

Er ist eine der ganz großen **Ikonen des Mountainbikesports** und hat viele Expeditionen in abgelegene und exotische Winkel des Globus unternommen. Ob Kenia, Peru, Nepal, Jordanie oder Mexiko. Rey war da!

In seinem neusten Band lässt er uns an seinen schönsten, spektakulärsten und abgefahrensten Abenteuern seiner Laufbahn teilhaben. Man taucht dabei nicht nur ein in die fantastische und inspirierende Welt von 25 Jahren Mountainbikeleidenschaft. Man erlebt sprichwörtlich Zeitgeschichte.

Ob bei Marathons, Etappenrennen, Alpenüberquerungen oder anderen Expeditionen in luftige Höhen und auf bisweilen auch spindeldürre Pfade. Für Rey galt vor allem eines „No way für no way!“. Dabei reiste er selten allein. Freunde und Bikesportverrückte aus aller Welt waren mit dabei. Und auch seine Gattin wiech ihm nicht von der Seite.

Zusammengekommen ist dabei ein Band von exakt 200 Seiten, aufgefüllt mit ebenso vielen Seiten an Fotografien.

Hier berichten abwechselnd Rey und auch seine Kameraden über die Bikeabenteuer und ihre



Reiseerfahrungen, geben **Einblick in eine faszinierende Welt des Extremsports**. Sie überwinden nicht nur sich und innere Grenzen, sondern auch so manche Grenze der Natur oder des scheinbar Machbaren. Und das immer wieder und dabei natürlich spaktakulär.

Wer meint, Fotoaufnahmen müssen immer bunt sein, bedürfen immer einer großen, ausladenden Erklärung, liegt ebenfalls falsch.

Alle hier gesammelten Aufnahmen, auch die in Schwarz/Weiss haben ihren atemberaubenden Reiz! Impressionen von gewaltigen Landschaften, tollkühnen und waghalsigen Trials, von Begegnungen und Alltagssituationen oder auch von Renngeschehen wechseln sich mit weiteren Reiseimpressionen ab. Gepaart mit einer unaufgeregten, sachlichen Sprache des Berichteten lassen Reys Abenteuer rund um den Globus eindrucksvoller, aber zugleich auch beruhigend wirken.



© Foto: Carmen Freeman-Rey | www.hansrey.com

Besonders in Zeiten von visueller

Reizüberflutung wird es zunehmend schwerer Action schriftlich zu vermitteln, den Leser so auf die Reise mitzunehmen, als sei er/sie hautnah dabei.

Hans Reys Werk ist ein Beispiel dafür, das es sehr wohl auch heutzutage funktioniert. Die Mischung aus visueller und verbaler Ansprache ermöglicht ein Abtauchen in eine fremde und zugleich faszinierende Welt, man wird imaginär mitgenommen und durchlebt ein **Wechselbad der Emotionen**. Auch wer meint mittelmäßige Vorstellungskräfte oder keine blühende Phantasie zu besitzen, kommt in diesem Band voll auf seine Kosten.

Natürlich wird ein gewisser Grad an Verrücktheit, **Extremsportfieber** und eventuell auch Verständnis für so verrückte Personen wie Hans Rey vorausgesetzt. Denn das hilft ungemein beim Ab- und Eintauchen in diese Dimensionen.

Wer auf der Suche nach Extremsportberichten ist, gerne auch literarisch neue Sphären betritt, äh, befährt, dem sei dieser Band für Kaminabende oder auch für Schindestunden auf der Rolle sehr ans Herz gelegt. Und für Fans vom Tausendsasser Hans Rey natürlich ein Muss!

Schmuckvoll verpackt ist das Werk „NO WAY“ für alle Interessierten ab sofort im freien Buchhandel oder unter www.delius-klasing.de erhältlich.

Hans Rey: „No Way“ *Meine Mountainbike-Abenteuer*

ISBN 978-3-7688-3682-1

200 Seiten, 196 Farbfotos, 13 S/W-Fotos, 1 Karte gebunden, Format 24 x 27 cm

1. Auflage 2013

© by Delius Klasing Verlag, Bielefeld



Viel Lesevergnügen! ☐

Wir bedanken uns herzlich bei Hans Rey und dem Delius Klasing Verlag für die Unterstützung!

